

Sternsinger-Verse



Gottesdienstbaustein · Dreikönigstag

Autor: Thomas J. Weiss

Jahr 2024

Länge 225 Wörter, vorgelesen ca. 2 Minuten

Bilder 1

Fassung 6. Oktober 2026

Worum es geht

Gereimte Verse für vier Sternsinger*innen, die am 6. Januar in den Gottesdienst kommen: vier Strophen zur Begrüßung nach dem Einzug, drei vor dem Segen. Sie erzählen vom Stern, der Weise und Nichtweise zur Krippe führt, schließen alle ein, die leiden, hungern und trauern, und enden mit dem Segensspruch für die Türen: Christus mansionem benedicat.

Zum Vorlesen: Jede Strophe spricht eine Sternsingerin oder ein Sternsinger; gebraucht werden vier Stimmen. Die Verse entstanden für einen Gottesdienst in Baden-Baden: Andere Gemeinden setzen in der dritten Strophe ihren eigenen Ort ein und passen, wenn nötig, den Rhythmus an.

Begrüßung nach dem Einzug

Sternsinger*in 1

Hallo, liebe Kinder, ihr Jungen, ihr Alten,
auf dem Weg durch die Zeit führt der Stern Jahr für Jahr
die Weisen und die, die sich bloß dafür halten,
zur Krippe, zu Gott, zum Leben fürwahr.

Sternsinger*in 2

Woher wir auch kommen, uns eint unser Streben
nach dem Kind in der Krippe, dem Kind in uns drin,
dem Grund, dass wir sind, dass wir lieben und leben,
einer Möglichkeit auf uns'rer Suche nach Sinn.

Sternsinger*in 3

Wir sind froh, heute in Baden-Baden zu sein,
mit euch an der Krippe zu beten, zu singen,
auf unserer Reise im Sternenschein
euch den Segen des Menschensohnes zu bringen.

Sternsinger*in 4

Unser Segen gilt auch allen fernab dieser Mauern,
wo mehr als nur ein Ochs' in der Krippe fehlt.
Für alle, die leiden, die hungern, die trauern,
lasst uns aufstehen, uns öffnen für die ganze Welt.

Vor dem Segen

Sternsinger*in 3

So geht sie nun weiter, unsere Reise nach morgen,
wir träumen den Stern und folgen dem Schein,
doch wir dürfen mit Gott trotz all unserer Sorgen
frech, mutig und voller Hoffnung sein.

Sternsinger*in 2

Kommt gut durch das Jahr, ihr und eure Lieben,
lebt jeden Tag im Geist seines Seins,
was wir sind, was wir werden, bleib' für immer geblieben,
gemeinsam auf unserem Weg sind wir eins.

Sternsinger*in 4

Und so schreibt unsere Botschaft an all eure Türen,
zeigt allen, wie sie euch durchdrungen hat.
Sie mag and're verstör'n, überraschen, berühren:
Christus mansionem benedicat!

Lizenz und Rechte

Text: Thomas J. Weiss, lizenziert unter [Creative Commons Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (CC BY 4.0). Der Baustein darf verwendet, gekürzt, umgeschrieben und weitergegeben werden, auch kommerziell, solange der Autor genannt wird.

Bild: eigene Zeichnung von kirchenkiste.de, ebenfalls unter CC BY 4.0.